



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 15.02.2021 floatend Uhr | Daniela Kornek

Omas Plätzchenschale

Ich sitze am Küchentisch und starre auf Omas Plätzchenschale. Die ist aus weißem Porzellan und in der Mitte sind so Rosen aufgedruckt. Der Goldrand ist schon ein bisschen abgeblättert. Also, die ist jetzt nicht besonders schön, aber Omas Plätzchenschale, die musste einfach mit, als ich letztes Wochenende unser altes Haus leergeräumt hab'. Meine Mama zieht nämlich um, und das finde ich richtig gut für sie. Aber das heißt auch, dass unser Haus nach fast 100 Jahren verkauft und abgerissen wird. Und deshalb bin ich nochmal rüber und habe mich ein Wochenende lang durch alle Räume gewühlt. Ich habe alte Fotos und Briefe angeguckt, Kisten mit Kuscheltieren ausgeschüttet und mich in mein Abiballkleid reingepresst. Die meisten Sachen konnte ich dann irgendwie ganz gut dalassen. Ich bin auch echt nicht so ein nostalgischer Mensch, ich gucke gern nach vorne. Aber Omas Plätzchenschale... da war total klar, dass ich die nicht wegschmeißen kann. Vielleicht ist es das, was manche Leute „Heimat“ nennen: so ein warmes Gefühl im Bauch, das aber auch ein bisschen sticht. Weil es eben nicht mehr da ist. Ich bin selber auch erst vor ein paar Wochen wieder mal umgezogen; ich hab' hier noch zig Kartons rumstehen und bin noch gar nicht richtig angekommen. Ich nehme das Ganze mal als „christliche Übung“. Denn Christ*innen verstehen sich selbst als „pilgerndes Gottesvolk“ – hier auf der Erde kommen wir nie so richtig an, wir sind immer irgendwie unterwegs und ziehen weiter. Vielleicht kann ich das jetzt gerade ein bisschen einüben, bei den ganzen Umzügen und Umbrüchen in meinem Leben. Aber Omas Plätzchenschale, die nehme ich trotzdem mit.

Ela Kornek, Münster